

**RS OGH 1987/11/3 11Os11/87,  
12Os63/96, 12Os37/04, 14Os100/08z,  
2Ob238/09b, 4Ob173/12p**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.11.1987

**Norm**

ASVG §114 Abs1

ASVG §114 Abs2

StGB §153c Abs1

StGB §153c Abs2

**Rechtssatz**

Dem (bloß) faktischen Geschäftsführer einer GmbH, zu dessen tatsächlich übernommenem Agendenkreis das Einbehalten und die Abführung von Dienstnehmeranteilen an Sozialversicherungsbeiträgen zählt, kommt Subjektqualität nach § 114 ASVG zu.

**Entscheidungstexte**

- 11 Os 11/87  
Entscheidungstext OGH 03.11.1987 11 Os 11/87
- 12 Os 63/96  
Entscheidungstext OGH 24.10.1996 12 Os 63/96
- 12 Os 37/04  
Entscheidungstext OGH 10.03.2005 12 Os 37/04
- 14 Os 100/08z  
Entscheidungstext OGH 04.11.2008 14 Os 100/08z  
Beisatz: Subjektqualität nach § 153c Abs 1 und 2 StGB kommt - soweit hier von Interesse - nur jenen natürlichen Personen zu, die dem zur Vertretung befugten Organ angehören, also zum Beispiel dem (eingetragenen wie auch dem faktischen) Geschäftsführer einer GmbH. Andere Personen kommen mangels der das Unrecht bestimmenden Subjektqualität (§ 14 Abs 1 StGB) nur als Bestimmungs- oder Beitragstäter nach § 12 zweiter und dritter Fall StGB in Betracht. (T1)
- 2 Ob 238/09b  
Entscheidungstext OGH 15.09.2010 2 Ob 238/09b  
Vgl; Veröff: SZ 2010/110
- 4 Ob 173/12p  
Entscheidungstext OGH 19.03.2013 4 Ob 173/12p  
Auch

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0084661

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

26.06.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)